

An den Vorsitzenden des Ausschusses für
Stadtentwicklung, Planen und Umwelt
Herrn
Mark Rosendahl
Im Hause

24.04.2007

**Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP
für die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planen und Umwelt am
09.05.2007
TOP moersKonzept/masterplan innenstadt, Entwicklungen rund um den Königlichen
Hof**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

die Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP beantragen:

**Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Umwelt der Stadt Moers möge
beschließen:**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Umwelt empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

1. Der Standort Post/Königlicher Hof wird zur Grundlage der weiteren Planung.
2. Für die nächste ASPU-Sitzung ist die Aufstellung eines Bebauungsplanes vorzubereiten. Der Geltungsbereich soll den Bereich des Königlichen Hofes von der alten Post und dem Turm Kios West bis zum Parkhaus Kautzstraße und Grafschafter Passage einschließlich umfassen. Im Rahmen des B-Plan-Verfahrens ist eine umfassende Bürgerbeteiligung vorzunehmen.
3. Bei den Verhandlungen mit möglichen Investoren sind folgende Punkte einzuhalten:
 - a. die Anbindung an die Grafschafter Passage soll ebenerdig erfolgen
 - b. die Einzelhandelsverträglichkeit bezüglich der Größe und der Branchenzusammensetzung ist in einem gesonderten Einzelhandelsgutachten nachzuweisen
 - c. für die Erschließung und Abwicklung des Verkehrs im Umfeld der Kautzstraße und der Uerdinger Straße ist ein Verkehrsgutachten zu erstellen. Bei der Erarbeitung des Verkehrskonzeptes sind die Belange des Umweltverbundes (Fahrradfahrer/innen, Fußgänger/innen und ÖPNV) zu berücksichtigen
 - d. in einem städtebaulichen Vertrag ist eine maßgebliche kostenmäßige Beteiligung an der Planung und dem Bau des Platzes am Königlichen Hof sicherzustellen
 - e. ein Bonitätsnachweis ist zu erbringen

4. Folgende Ziele sollen möglichst berücksichtigt werden:
 - a. die Einbeziehung des Parkhauses Kautzstraße z.B. als Parkhaus in Verbindung zu den Parkebenen des Neubaus
 - b. eine Tiefgarage unterhalb des Neubaus und des Platzes am Königlichen Hof
 - c. ein gemeinsames Center-Management für die Objekte Grafschafter Passage und Neubau, ein Zusammenschluss beider Objekte ist anzustreben
 - d. die Schaffung von Wohnungen im B-Plan-Bereich
5. Der Rat erwartet, dass neben den nach Bauordnung erforderlichen Stellplätzen die weggefallenen Parkplätze am Südring und evtl. an der Kautzstraße kompensiert werden.
6. Im Kaufvertrag über das Grundstück mit Gebäude der Grundstücksgesellschaft Königlicher Hof sollen Bedingungen zur Erfüllung fixiert und Konventionalstrafen bei Nichterfüllung vereinbart werden.

Mit freundlichen Grüßen

Karl-Heinz Reimann
SPD-Fraktionsvorsitzender

Maren Schmidt
Fraktionsvorsitzende
Bündnis 90/Die Grünen

Otto Laakmann
FDP-Fraktionsvorsitzender